Der drei Millionste Audi A3 ist jetzt in Ingolstadt vom Band gelaufen

Der drei Millionste Audi A3 ist jetzt in Ingolstadt vom Band gelaufen

Großes Jubiläum für den kompakten Ingolstädter: Heute ist der dreimillionste Audi A3 vom Band gefahren. Der Erfolg der A3-Baureihe begann vor 17 Jahren, als Audi mit ihr die Premium-Kompaktklasse begründete. Inzwischen hat der Audi A3 die Straßen von 117 Ländern erobert. Das Jubiläumsauto - ein weißer Audi A3 Sportback 2.0 TDI quattro - geht in den nächsten Tagen an seinen Besitzer.
"Drei Millionen Automobile in der Kompaktklasse sind eine stramme Leistung", sagt Dr. Frank Dreves, Produktionsvorstand der AUDI AG. "Dahinter steht eine starke Mannschaft und ein effizientes Produktionssystem. Mit dem Audi A3 haben wir ein neues Markensegment geschaffen - mit innovativer Technik und Spitzen-Qualität setzen wir seit 17 Jahren in der Kompaktklasse Maßstäbe."
"Seit Mitte der Neunziger wurde der Audi A3 zum wichtigen zweiten Standbein unseres Stammwerks in Ingolstadt und trägt damit entscheidend zur nachhaltigen Beschäftigungssicherung am Standort bei", betont Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG. "Es ist besonders dem Einsatz und der Leidenschaft unserer Belegschaft zu verdanken, dass wir diese Erfolgsgeschichte so schreiben können."
Im Jahr 2012 hat Audi in Ingolstadt insgesamt 152.993 Automobile der Audi A3-Baureihe produziert. Hierzu zählen die Modelle Audi A3 und Audi A3 Sportback sowie die S-Derivate. Seit Februar 2013 ist der neue Audi A3 Sportback auf dem Markt. Er ist das volumenstärkste Modell am Standort Ingolstadt: Täglich fahren rund 700 Automobile dieses Typs vom Band. Werkleiter Peter Kössler: "Der nachhaltige Erfolg des Audi A3 über drei Modellgenerationen ist auch ein Ausdruck der Motivation und des Engagements der Ingolstädter Mannschaft. Das zeigt sich auch besonders im steilen Hochlaufen des neuen Modells und der herausragenden Anlaufqualität."
Für den neuen Audi A3 hat das Unternehmen massiv investiert - unter anderem in einen hochmodernen Karosseriebau am Stammwerk Ingolstadt und in den Ausbau des ungarischen Standorts Gyor zu einem Automobilwerk mit vollständiger Prozesskette. Bereits 2001 verlagerte Audi Teile der Audi A3-Produktion von Ingolstadt nach Gyor. Hintergrund war der große Erfolg des Audi A3 und der Anlauf des neuen Audi A4 in Ingolstadt. Im Verbund beider Standorte entstand zudem die jeweils erste Generation des Audi A3 Cabriolet und des Audi RS 3 Sportback. Mitte Juni dieses Jahres kam zur A3-Baureihe die Audi A3 Limousine hinzu. Es ist das erste Modell, das die Marke mit den Vier Ringen komplett in Ungarn produziert. Anfang 2014 wird die Limousine zudem im neuen Werk des FAW-Volkswagen-Audi Joint Venture im chinesischen Foshan vom Band fahren.
Von der ersten Modellreihe des Audi A3 verkauften sich rund 913.000 Automobile. Der weltweite Erfolg setzte sich mit der zweiten Generation (2003-2013) fort. Sie baute den Vorsprung bei Technologie und Qualität im Segment weiter aus. Fast zwei Millionen Autos dieser Generation wurden an Kunden ausgeliefert. (Auto-Reporter.NET)

Pressekontakt

Auto-Reporter

30179 Hannover

newsroom@auto-reporter.net

Firmenkontakt

Auto-Reporter

30179 Hannover

newsroom@auto-reporter.net

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage